



I.

Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes
Trudering-Riem
Herr Stefan Ziegler
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

05.11.2020

Straßenverlauf und Parkregelung in der Solalindenstraße Ecke Wasserburger Landstraße

BA- Antrags Nr. 20-26 / B 00800 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 17.09.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,

wir kommen zurück auf den im Betreff genannten Antrag vom 17.09.2020, der in seinen
einzelnen Punkten wie folgt lautet:

*1) Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, den Straßenverlauf bzw. Straßenquerschnitt
der Solalindenstraße im Bereich der Einfahrt von der Wasserburger Landstraße so zu
verengen, dass die Geschwindigkeit der einfahrenden Fahrzeuge spürbar gedrosselt und
Tempo 30 km/h sicher eingehalten wird.*

*2) Es soll ein Zweirichtungs-Radweg von der Solalinden- bis zur Feldbergstraße eingerichtet
werden. Weiterhin soll die Kreuzung entsprechend dem Rahmenplan Wasserburger
Landstraße mit Grüninsel bzw. Taschenpark umgestaltet werden.*

*3) In diesem Zusammenhang ist auch die Beschilderung des Parkverbots bei
Solalindenstraße 1 (Heizungsfachgeschäft) zu überprüfen und entsprechend anzupassen.*

Nach Überprüfung der Sachverhalte können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Zu 1) Das Geschwindigkeitsniveau beim Abbiegevorgang von der Wasserburger Landstraße
in die Solalindenstraße wurde bereits ausführlich bei der Bürgerversammlung im Oktober 2019
thematisiert. Die Angelegenheit mündete in einer Empfehlung. Als Fazit lässt sich sagen, dass
die Beauftragung bzw. Vornahme baulicher Änderungen, die verkehrsrechtlich nicht zwingend

erforderlich sind, nicht in den Zuständigkeitsbereich des Kreisverwaltungsreferats fallen, sondern in die des Baureferates.

Zu 2) Die Einrichtung eines Zweirichtungswegs an der Südseite der Wasserburger Landstraße zwischen Solalindenstraße und Feldbergstraße ist mit straßenverkehrlichen Mitteln nicht darstellbar (es fehlt an Raum bzw. den erforderlichen Breiten) und könnte ebenfalls nur durch einen baulichen Eingriff bewerkstelligt werden.

Zu 3) Antragsgemäß kann die Position der Verkehrszeichen optimiert werden.

Zusammenfassend bewertet das Kreisverwaltungsreferat die Verkehrssituation in der Solalindenstraße als unauffällig. Nach Mitteilung der örtlichen Polizeiinspektion 25 stellt die Verkehrssituation im Einmündungsbereich Solalindenstraße/ Wasserburger Landstraße keine Gefahrenlage dar. Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit stehen daher aktuell nicht zur Disposition.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
KVR I/331